

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333



Barbaresco Riserva Red Label „Asili di Barbaresco”, rosso

Region: *Piemont*
Erzeuger: *Bruno Giacosa - Piemont*
Alkoholgehalt: *14,5 % vol.*
Rebsorte: *Nebbiolo*
Bestell-Nr.: *IPI021014*

97 Parker-Punkte!

„Ich kann es nicht erwarten diesen Wein eines Tages in ferner Zukunft zu trinken, wenn er sich auf seinem weiteren und vielversprechenden Evolutionspfad befindet.” - Parker

2014 gibt es tatsächlich eine Riserva-Version, also das legendäre „red label“ vom Barbaresco. Obwohl 2014 mitnichten ein einfaches Jahr war, entschied sich Bruno Giacosa dafür, diese rare Spitzencuvée zu füllen, die zuletzt im Jahrgang 2011 erschien. Denn es lag nicht nur ganz hervorragendes Traubenmaterial vor (In extremen Auslese-Durchgängen wurden nur die schönsten Trauben ausselektiert!). Nein, auch im Keller zeigte sich bei den Fassproben, dass der Asili di Barbaresco das Potenzial zum ganz großen Wein hat. Dieses Gespür für große Weine und Jahrgänge ist bei Giacosas einzigartig. Wir kennen keinen „red label“ der vergangenen Jahrzehnte, der uns bislang enttäuschte. Reifepotenzial und Finesse sind grandios. Und wenn es mal ein „Red Label“ gibt, dann handelt es sich immer um einen Wein, der singt.

Der Jahrgang 2014 war geprägt von einer langen Wachstumsperiode, brachte am Ende gesunde Frucht, aber nur kleines Volumen ein. Allein das Bouquet von Veilchen, Waldbeeren und Bleistift sowie den zart kitzelnden balsamischen Noten ist bereits höchst anziehend. Am Gaumen besticht der Wein durch fast schon burgundische Eleganz, besitzt allerdings eine kräftigere Struktur, die gerade in der Jugend durch feste Tannine gekennzeichnet ist. Allerdings sind diese, wie immer im Weingut, stets seidig und fein. Die Frucht ist kühl und klar, die Würzigkeit im Hintergrund. Ein Barbaresco für Feingeister und einer der ganz großen Weine des Jahrgangs, wenn nicht gar gemeinsam mit Burlottos Monvigliero zu den besten Erzeugnissen zählend, welche die Nebbiolo-Traube in diesem Jahrgang hervorbrachte. Das ist einer der großen Weine, über die man in 20, 30 und mehr Jahren anerkennend sprechen wird!

